

Schwadernau

| | | | |
|--|---|----------------------|-------------|
| Schulort: | Kanton 1799: Bern | Ort/Herrschaft 1750: | Bern |
| Konfession des Orts: | Schwadernau Distrikt 1799: Büren | Kanton 2015: | Bern |
| | reformiert Agentschaft 1799: Schwadernau | Gemeinde 2015: | Schwadernau |
| | Kirchgemeinde 1799: Bürglen (BE) | | |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 170-172v | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 779: Schwadernau, [http://www.stapferenquete.ch/db/779]. | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Schwadernau (Niedere Schule, reformiert) | | |

ANTWORT. ÜBER DIE FRAGE DER SCHULE.

| | | I. Lokal-Verhältnisse. |
|----------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Schwadernau. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | ist ein Dorf? |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | ist eine eigne Gemeine? und Agentschaft |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | gehörig? Zur Kirchen Gemeind Bürglen. |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | gehörig? zum Distrikte Büren. |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | und Canton Bern? |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Besteht der Schulbezirk Schwadernau in dem einzigen Dorfe? von 30 Häusern, woher innerhalb einer Viertelstunde. 37 Kinder in die Schule kommen. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | gehört zu diesem Dorfe. oder Schule? kein Weiler, kein Hof, kein Dorf. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | namblich. Worben? Jens? Studen? Bürglen? Brügg? Mett? Orbond? Meyenried? und Dozigen? |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Die Entlegenheit derselben, kann ich wegen der Eyle nicht melden. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | [[Seite 3] Sind die Kinder nicht in Claßen getheilt sondern ein jedes wurde nach seinen wißenschaften angehört? |
| | | II. Unterricht. |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | [[Seite 2] Wird in der Schule gelehrt? namlich buchstabieren? lesen? Anfangs Gründe der Religion schreiben? rechnen? usw. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | werden die Schulen im Winter gehalten Fünf Monden? im Sommer von 14 Tagen 1. Tag. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Sind Schulbücher folgende? Erstlich das Namenbuch? Zweitens das Fragenbuch von Heydelberg? drittens das Fragstücklj für Christliche Hausvätter und ihre Kinder in dem Anfange der wahren Religion zu üeben? viertens die Wahrheits Milch für Säuglinge an alter und verstand? Sechstens. Alte und Neüe Biblische Historien im Fünften artik Psalmen? noch ist eine Biebel darinn die ganze. H Schriftt begriffen ist: Zu selber noch ein Musicalisches Gesang Buch. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Sind Vorschriften folgende. namblich? die kleine und Große Curent? hernach Brieffe? Handschriften? Quittänze? Haus bücher? und dergleichen Rechnungen |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Daurt Täglich die Schule 6 Stund? |
| | | III. Personal-Verhältnisse. |
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | Jst bis dahin der Schulmeister aus dem Begehren der Gemeind? von Pfarherr. und Amtmann von Nidau bestellt worden. |
| III.11.b | Auf welche Weise? | Der Name des Schulmeister ist. Johannes Kuster |
| III.11.c | Wie heißt er? | von Arch? |
| III.11.d | Wo ist er her? | Alt. 25 Jahr? |
| III.11.e | Wie alt? | und Hate keine Familie? sondern ist ledig. |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | und ist Sieben Jahre in dieser Schule Lehrer |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | vorher ist er bey seinem Vatter gewesen? und hate Nirgends in seinem Beruf? |
| III.11.i | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | neben dem Lehramte hat er keine andere Verrichtungen, als die Bauren arbeit? |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | im Winter? Knaben 21? Mädchen 16? |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | im Sommer soll es das gleiche seyn? |
| | | IV. Ökonomische Verhältnisse. |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Schulfond od. Guth? ist 100. kr. welche von der Alten Regierung hergekommen ist. |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | od sind? |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | [[Seite 4] Jst Schulgeld? 50 kr. welche durch eine Verschreibung aus dem Beydenwo herkommen. Darvon die Schulkinder der Abnuzen bekommen. |

| | | |
|-----------|--|---|
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Schulhaus? welches mitten im Dorfe auf den Gemein Grund gebaut ist. besteht in zwey Gemach auf und neb einander, darinn der Schulmeister sein aufenthalt haben konte, ist auch mit Ziegel bedeckt. im Mittelstand eines Baus? |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | Einkommen des Schullehrers ist 29 kr. dazu ein Kirschen Baum. und ein Apfel Baum welche ohngefähr alljährlich 20 bz. bis 1 kr. Frucht |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | a. Holz schafft die Gemeind. von dem gemeinen Arren Griend, worvon sich ein jeder Bürger behelfen muß, und ist ein Sehr schlechtes Holz? dann es befindet sich nur in Dornenen Wellen. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | b. Erstens: fleüst dem Schullehler seine Einkunfft aus der zusammen Steür der Hausvätter, denn Jeder Bürger sollte 6. bz. erlegen, ein Armer aber nur 3 bz. c. Jedes Kind soll auch 4 bz. geben. d. Gemeinds Kaße? dann. scheüst aus der Vätter und Kinder Steuer, bis 29 kr. |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 170-172v
 Briefkopf ANTWORT. ÜBER DIE FRAGE DER SCHULE.
 Transkriptionsdatum 01.02.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 779BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_170-172v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|--------------------|--------------------|--------------|--------------------|-------------|
| Name | Schwadernau | Kanton 1799 | Bern | Kanton 1780 | Bern |
| Konfession | reformiert | Distrikt 1799 | Büren | Kanton 2015 | Bern |
| Ortskategorie | | Agentschaft 1799 | Schwadernau | Amt 2000 | Biel/Bienne |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | Bürglen (BE) | Gemeinde 2015 | Schwadernau |
| Ist Schulort? | Nein | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Höhenlage | | | | | |
| Geo. Breite | 589945 | | | | |
| Geo. Länge | 219852 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schwadernau (ID: 1035)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 6 | 6 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 21 |
| Mädchen | | 16 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1697)**

Name: Kuster
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

| | | | |
|---------------------------|-------|--------------|---------------|
| Alter: | 25 | Herkunft: | Arch |
| Geschlecht: | Mann | Konfession: | reformiert |
| Zivilstand: | ledig | Im Ort seit: | 7 Jahren |
| Hat er eine Familie? | Nein | Lehrer seit: | |
| Anzahl Kinder: | | Erstberuf: | Keine Angaben |
| Weitere Verrichtungen? Ja | | Zusatzberuf: | Bauer |